

BL450 Spirit

★ BASIC LINE

drive



drive
mobil
www.drivemobil.de

Bedienungsanleitung



INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Hinweise	3
Warnung vor Elektromagnetischen Störungen durch Funkwellen	3
Elektromagnetische Störungen bei motorbetriebenen Scootern	3
Warnungen	3
Zweckbestimmung	3
Indikationen	4
Kontraindikationen	4
Verantwortlichkeit	4
Konformitätserklärung	4
Haftungsausschluss	4
Garantieerklärung	4
Lebensdauer	4
Sicherheitshinweise	4
Transport	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Straßenverkehr	5
Batterien	6
Vorzüge des Scooter	6
Grundeinstellungen	7
Lenksäulen - Einstellung	7
Sitz - Einstellung	7
Sitz drehen	7
Sitzposition	7
Rückenlehne	7
Steuerkonsole	8
Einstellen der Steuerung	10
Freilauf Ihres Scooters	10
Fahrpraxis	10
Einsteigen	10
Aussteigen	10
Einfaches Fahren	10
Fahren durch enge Räume	11
Fahren durch Türen	11
Fahren auf Rampen	11
Fahren über Gras, Kies und Gefälle	11
Zerlegen des Scooters	12
Zusammenbau des Scooters	14
Batterien und deren Aufladung	14
Pflege, Instandhaltung und Wiedereinsatz	16
Problemlösungen	17
Fehlersuche	17
Fehlercodes	18
Technische Daten	19
Typenschild	19

Allgemeine Hinweise

Warnung vor Elektromagnetischen Störungen durch Funkwellen

Motorbetriebene Scooter können anfällig für elektromagnetische Störungen, z. B. durch elektromagnetische Energie, die von Quellen wie Funk- und Fernsehsendern, Amateur-Funksender, Funk-sprechgeräte oder Handys ausgestrahlt werden, sein. Die Störungen (durch Funkwellen) können das Lösen der Bremsen, das selbständige Fortbewegen in unbeabsichtigte Richtungen bei einem motorbetriebenen Scooter auslösen. Sie können das Steuerungssystem eines motorbetriebenen Scooters auch dauerhaft schädigen.

Die Quellen der ausgestrahlten, elektromagnetischen Störungen können allgemein in drei verschiedene Arten eingestuft werden:

- Tragbare Sende- / Empfangsgeräte, deren Antenne direkt auf die sendende Einheit angebracht ist. Beispiele sind: CB – Funkgeräte, Kleinfunksprechgeräte, Betriebsschutz-, Feuer- und Polizei - Funkgeräte, Handys und andere Personenkommunikationsgeräte.

Bemerkung: Einige Handys und ähnliche Geräte senden Signale während sie angeschaltet sind, auch wenn sie nicht benutzt werden!

- Mittelstrecken-Funkgeräte, wie solche in Polizeiautos, Feuerwehrgewagen, Krankenwagen und Taxis. Diese haben die Antenne normalerweise außerhalb des Fahrzeuges angebracht.
- Langstrecken-Funkgeräte, wie gewerbliche Funksender (Radio- und Fernsehtürme) und Amateurfunk.

Bemerkung: Andere tragbare Geräte, wie kabellose Telefone, Laptops, UKW/AM Radios, Fernseher, CD-Spieler oder Kassettenrekorder und kleinere Apparate, wie elektrische Rasierer und Haartrockner verursachen soweit wir wissen keine Probleme bei den motorbetriebenen Scootern.

Elektromagnetische Störungen bei motorbetriebenen Scootern:

Da elektromagnetische Störungen sich, je näher man sich auf eine ausstrahlende Antenne zu bewegt, stärker werden, sind elektromagnetische Felder von tragbaren Funkquellen von besonderer Bedeutung. Es ist möglich, unbeabsichtigt hohe Pegel elektromagnetischer Energie in die Nähe eines Steuerungssystems des Scooters zu bringen, während man diese Geräte benutzt. Das kann zur Beeinflussung der Bewegung oder der Bremsen des motorbetriebenen Scooters führen. Deshalb beachten Sie bitte die nachfolgend aufgeführten Empfehlungen, um eine Störung Ihres motorbetriebenen Scooters zu verhindern.

Warnungen

Die folgenden Warnungen sollten das Risiko des unbeabsichtigten Lösens der Bremsen oder der Fortbewegung des motorbetriebenen Scooters, was zu ernsthaften Verletzungen führen könnte, verringern.

Keine Benutzung von tragbaren Sende-/Empfangsgeräten, wie CB - Funk oder anderer tragbarer betriebsbereiter Geräte, wie Handys während sich Ihr Scooter im „On“ Modus befindet.

Achten Sie auf Sender, wie Radio- oder Fernsehsender, die sich in der Nähe befinden und versuchen Sie, diese zu vermeiden.

Sollten sich die Bremsen unbeabsichtigt lösen oder sich der Scooter unbeabsichtigt fortbewegen, stellen Sie ihn, sobald es sicher ist, aus.

Beachten Sie, dass das Hinzufügen von Zubehör und Komponenten oder das Abändern des Scooters dazu führen kann, dass dieser auf elektromagnetische Wellen anfälliger reagiert.

Berichten Sie alle Vorkommnisse unbeabsichtigter Bewegungen und Bremsvorgänge an den Scooterhändler und stellen Sie fest, ob Quellen von elektromagnetischer Funkstörungen in der Nähe sind.

Zweckbestimmung

Der Elektroscooter Scooter ist für den Außenbereich für gehunfähige Personen konzipiert. Somit ist er in der Lage Strecken und Hindernisse im Außenbereich zu überwinden. Er wird nach DIN EN 12184 in die Kategorie C eingestuft. Seine maximale Zuladung beträgt 120 kg.

Indikationen

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Geh- behinderung durch:

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen

Kontraindikationen

Die Versorgung mit Scootern ist ungeeignet für Personen:

- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft

Verantwortlichkeit

Wir können uns als Hersteller nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Scooters verantwortlich betrachten, wenn:

- Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden.
- der Scooter unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wird.

Konformitätserklärung

Die Drive Medical GmbH & Co. KG. erklärt als Hersteller des Produkts, dass der Elektroscooter „Spirit“ vollständig den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht.

Haftungsausschluss

Drive Medical lehnt jede Verantwortung von persönlichen Verletzungen oder Sachbeschädigung, die das Ergebnis von unsachgemäßer oder unsicherer Nutzung ihrer Produkte sind, ab. Mechanische oder elektrische Mängel werden auf der Basis einer Schadenshaftpflicht behandelt. Das Teil oder die Teile werden ersetzt oder repariert, aber Drive Medical kann für den Schaden oder die Verletzungen nicht verantwortlich gemacht werden.

Die folgenden Richtlinien sind vorgesehen, um Ihnen bei der sicheren Nutzung Ihres Scooters zu helfen. Sollten Sie weitere Fragen in Bezug auf eine korrekte Nutzung Ihres Scooters haben, nehmen sie gerne jederzeit mit uns Verbindung auf.

Garantieerklärung

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Rollstuhles, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für unseren Elektroscooter übernehmen wir eine Garantie von 2 Jahren. Ausgeschlossen von der Garantie sind Teile, die dem normalen Verschleiß unterworfen sind.

Achtung!

Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Lebensdauer

Unser Unternehmen geht bei diesem Produkt von einer Produktlebensdauer von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden.

Diese Lebensdauer kann sogar überschritten werden, wenn das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik nicht technische Grenzen ergeben.

Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die Festlegung der Lebensdauer durch unser Unternehmen stellt keine zusätzliche Garantie dar.

Sicherheitshinweise

Ihr Scooter ist eine leistungsstarke Maschine. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Aufzeichnungen sorgfältig durch, um sich selbst zu jeder Zeit abzusichern.

- Fahren Sie nicht mit Ihrem Scooter, ohne das Bedienungshandbuch zuerst gelesen zu haben.
- Überschreiten Sie nicht die maximalen Belastungsgrenzen Ihres Fahrzeuges.
- Benutzen Sie stets den rechts und links am Sitz befestigten Beckengurt.
- Nehmen Sie keine Passagiere mit und überschreiten sie das Gesamtgewicht nicht. (Beachten Sie bitte auch die Technischen Spezifikationen für Ihr Modell!).
- Das Besteigen oder Absteigen Ihres Scooters darf nur im „Off“ Modus stattfinden.

- Schalten Sie Ihren Scooter nicht mit gedrücktem Vorwärts/Rückwärts Hebel an.
- Steigen Sie auf Ihren Scooter nie auf oder ab wenn die Geschwindigkeitseinstellung nicht auf Niedrig eingestellt ist.
- Fahren Sie ihren Scooter NIE rückwärts auf Abhängen oder unebenen Oberflächen. Vorsicht beim Überqueren von Böschungen.
- Fahren Sie Ihren Scooter NIE in begrenzten Orten, es sei denn die Geschwindigkeitseinstellung ist auf niedrig gestellt.
- Achten Sie auf ausreichend Platz zum Wenden in engen Gassen und Korridoren. Aufgrund der Bauweise können sich Probleme beim Wenden des Scooter ergeben.
- Keine plötzlichen Drehungen bei voller Geschwindigkeit vor allem auf unebenen oder hügeligen Flächen. Bei Nichteinhaltung kann es hier zum Umkippen des Scooters kommen.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter NICHT, es sei denn der Sitz ist in Fahrposition eingerastet.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nicht über tiefen, weichen Untergrund (wie z. B. weichen Sand, tiefes Gras, lockeren Schotter).
- Fahren Sie nicht mit Ihrem Scooter wenn Sie unter Einfluss von Alkohol oder bestimmten Drogen, die Ihr Sicherheit beeinträchtigen, stehen.
- Fahren Sie nicht über Bordsteine, die die Kapazität Ihres Scooters übersteigt. Drehen Sie nicht, wenn Sie über Bordsteine fahren. Nähern Sie sich Bordsteinen langsam und gerade.
- Bevor Sie die Richtung (vorwärts, rückwärts) wechseln, bleiben Sie bitte stehen.
- Bleiben Sie mit den Füßen immer auf Ihrem Fahrzeug, wenn Sie fahren.
- Gehen Sie immer vorsichtig vor, wenn Sie Ihren Scooter fahren, vor allem, wenn Sie sich einem Abhang nähern.
- Gehen Sie immer vorsichtig vor, wenn Sie über unebene Flächen fahren.

Transport

Bleiben Sie nicht auf Ihrem Scooter sitzen, wenn dieser in einem Fahrzeug, transportiert wird. Machen Sie Ihren Scooter immer fest und benutzen Sie einen Sitz im Fahrzeug. Zum Verladen des Scooters verwenden Sie eine Rampe. Falls erforderlich können Sie den Scooter auch über eine Stufe o.ä. heben. Hierzu sind mindestens zwei Personen erforderlich. Heben Sie den Scooter nur an festen Rahmenteilen, vorn und hinten unter der Verkleidung an. Das Heben ist aus Sicherheitsgründen nur OHNE Benutzer erlaubt.

Fahren Sie mit Ihrem Scooter NIE durch tieferes Gewässer und reinigen Sie Ihren Scooter nie mit einem Dampfstrahler.

Setzen Sie den Scooter niemals über einen längeren Zeitraum der direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Es besteht u. U. Verbrennungsgefahr an der Sitzoberfläche.

Setzen Sie den Scooter niemals über einen längeren Zeitraum extremer Kälte aus. Eine Schädigung des Anwenders oder des Rollstuhls ist dann nicht auszuschließen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Straßenverkehr

Ihr Scooter ist ein leistungsstarker Scooter. Sie können mit ihm auf dem Gehweg oder Fahrradweg am Straßenverkehr teilnehmen. Beachten sie bitte folgendes:

Sie müssen In jedem Fall dafür sorgen, dass ihr Scooter in einwandfreien Zustand ist.

Dazu gehört:

- eine funktionstüchtige Bremsanlage.
- passive Beleuchtung: weiße Katzenaugen vorne, rote Katzenaugen hinten und gelbe oder weiße Katzenaugen seitlich.
- aktive Beleuchtung: weiße Scheinwerfer vorne, rote Rücklichter hinten, weiße oder gelbe Blinker als Fahrtrichtungsanzeiger.

Da ihre Geschwindigkeit im Straßenverkehr unterschätzt werden könnte oder sie von anderen Verkehrsteilnehmern evtl. übersehen werden könnten, sorgen sie präventiv für Abhilfe:

- tragen sie helle, reflektierende Kleidung.
- legen sie ihren Sicherheitsgurt an.
- befestigen sie evtl. ein Signalfähnchen an einem flexiblen Mast am Scooter. Diese Fähnchen sind im Fahrradzubehörgeschäft erhältlich.
- Fahren sie stets defensiv und „denken sie für andere Verkehrsteilnehmer mit“.

Batterien

Batterien haben eine begrenzte Garantie vom ursprünglichen Hersteller gemäß erhöhter Abnutzung. Jeder Herstellungsfehler in der Batterie wird normalerweise innerhalb der ersten zwei Nutzungsmonate offensichtlich (beachten Sie auch den Abschnitt über Batterie und Aufladung). Jede allmähliche Verschlechterung steht normalerweise im Zusammenhang mit Abnutzung, unsachgemäßer Behandlung oder versehentlicher Beschädigung und ist als solches nicht in der Herstellergarantie berücksichtigt.

Kundendienst:

Wie bei allen Fahrzeugen profitiert auch Ihr Scooter von regelmäßigen Inspektionen, um in gutem Zustand zu bleiben. Die Abstände zwischen diesen Inspektionen ist abhängig von der Nutzungshäufigkeit Ihres Fahrzeuges. Wir empfehlen dringend sich mit ihrem örtlichen Drive Medical-Händler in Verbindung zu setzen, um Inspektionstermine (beachten Sie bitte auch den Abschnitt hierzu im Kapitel Pflege und Instandhaltung) zu vereinbaren.

Ihr Scooter sollte mindestens alle 12 Monate zur Inspektion oder häufiger, wenn es der Zustand und die Nutzung verlangen.

Bitte nehmen Sie mit ihrem örtlichen Drive Medical-Händler Kontakt auf, um die aktuellen Kosten des Kundendienstes zu erfragen.

Recycling von Batterien:

Mit gebrauchten bzw. defekten Antriebsbatterien ist gemäß den einschlägigen örtlichen Recyclingvorschriften umweltgerecht umzugehen. Der örtliche Drive Medical-Händler steht Ihnen hierbei gern zur Verfügung.

Vorzüge des Scooter

Alle technischen Spezifikationen für dieses Modell finden Sie im hinteren Teil des Handbuches.

Das Design Ihres Scooters wurde lange und sorgfältig durchdacht. Seine 30 Zoll Reifenhöhe bietet höhere Manövrierbarkeit, ohne dabei die Merkmale eines größeren Scooters auszuschießen. Das ist nur eins der Merkmale, das Sie an Ihrem Scooter finden.

Andere sind:

Komfort:

die angepassten Sitze helfen Ihnen, die Vibrationen einer Reise abzdämpfen und Ihnen dabei Komfort für den ganzen Tag zu bieten. Ein vollautomatischer Geschwindigkeitsregler mit der Möglichkeit der Geschwindigkeitsbeschränkung erlaubt Ihnen eine ruckfreie Fahrt. Automatische Bremsen steuern noch mehr zu Ihrer Beruhigung bei.

Vielseitigkeit:

Der abnehmbare zusammenfaltbare Sitz, die abnehmbaren Batterien und das Aluminium Gehäuse erlauben einen leichten Transport Ihres Scooters.

Wartung:

Ihr Scooter wurde pflegefreundlich entworfen. Versiegelte Batterien, die praktisch wartungsfrei sind, geben Ihrem Scooter die Leistung, die er braucht.

Sollten Sie Ihre Batterien mit in ein Flugzeug nehmen müssen, können Sie das beruhigt machen, denn Ihre Batterien sind auslaufsicher.

Sicherheit:

Der hochentwickelte Geschwindigkeitsregler wurde mit erweiterten Selbstprüfschaltungen entworfen, um Ihnen den neuesten Stand der Technik zu bieten. Vollautomatische Bremsen geben Ihnen, dem Fahrer, Vertrauen in jeder Umgebung.

Der An- und Ausschalter kann zu Schutz- und Sicherheitszwecken abgenommen werden, dieses schaltet die Wegfahrelektronik aus und kann somit nicht von einer fremden Person gefahren werden.

Vorsicht:

Schalten Sie Ihren Scooter nicht während der Fahrt aus, das führt automatisch zu einem plötzlichen Bremsen und ist somit gefährlich.

Grundeinstellungen

Lenksäulen - Einstellung

Die Lenksäule Ihres Scooters ist so entworfen, dass sie Ihnen eine bequeme Fahrposition erlaubt. Sie kann in mehrere Positionen eingestellt werden mit Hilfe des Verstellhebels.

Um die Lenksäule in eine angenehme Fahrposition zu bringen, brauchen sie den Lenksäulen - Verschlussknopf nur zu lösen, ihn hochzuziehen und ihn in die Kerbe, die dem von Ihnen gewünschten Winkel entspricht, einrasten zu lassen. Stellen Sie dann den Verschlussknopf wieder fest. (Abb. 1)

Warnung: Stellen Sie immer sicher, dass der Lenksäulenschluss in dem gewünschten Winkel eingerastet ist.



Sitz - Einstellung

Ihr Sitz bietet eine große Anzahl an Einstellungsmöglichkeiten. Im folgenden werden diese beschrieben.

Armlehne

Die Armlehnen sind rechts und links einzeln schwenkbar und verriegelbar. Ziehen Sie den Zugschnäpper am Ende der Armlehne zu sich hin, um die Armlehne hochklappen zu können. Der Zugschnäpper verriegelt selbsttätig die Klappfunktion der Armlehne. (Abb. 2)



Sitz drehen

Durch Herunterdrücken des seitlichen Verstellhebels lässt sich der Sitz drehen. Alle 90° befindet sich eine feste Rastposition des Sitzes (Abb. 3)



Sitzposition

Der Sitz kann nach Hochziehen des Verstellhebels unterhalb des Sitzes vor und zurück geschoben werden. Der Einstellbereich beträgt 150mm. (Abb. 4)



Rückenlehne

Die Rückenlehne lässt sich durch Betätigung des Verstellhebels nach vorn und nach hinten kippen. (Abb. 5)

Steuerkonsole

Ihre Steuerung ist an der Lenkstange Ihres Scooters (Abb. 6 & 7) angebracht und sie sind:

1. An-/Ausschalter:

Angebracht auf der Vorderseite Ihrer Steuerkonsole. Wenn sie den Schlüssel einstecken, werden Sie feststellen, dass sich die Nadel, die den Batteriestand anzeigt, auf den grünen Bereich zu bewegt. Ihr Scooter ist jetzt fahrbereit. Wenn Sie ihr Fahrzeug ausmachen wollen, ziehen Sie einfach den Schlüssel heraus. Stellen Sie sicher, dass Sie den Schlüssel abgezogen haben, bevor Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen.

Vorsicht:

Schalten Sie Ihren Scooter nicht aus, während er fährt. Ansonsten besteht die Gefahr, dass es zu einem plötzlichen Bremsen kommt und Sie in einer gefährlichen Situation enden.

Sie sollten NUR dann während dem Fahren ausschalten, wenn es sich um einen Notfall handelt.

Weitere Benutzung in diesem Zustand kann unnötige Belastung des Fahrsystems verursachen und die Hauptelektronik der Geschwindigkeits-Steereinheit beschädigen. Besondere Vorsicht sollte beim Befahren von Abhängen walten. Setzen Sie sich auf dem Sitz Ihres Fahrzeuges gerade, da Ihre Maschine sonst weniger stabil ist.

Batteriesparprogramm:

Wenn sie Ihren Scooter im angeschalteten Zustand abstellen, verbrauchen Sie wertvolle Batterie. Ihr Scooter stellt sich dann nach 5 Minuten des Stillstandes automatisch auf ein Batteriesparprogramm um. Das wird mit drei Pfeiftönen angezeigt. Um Ihren Scooter wieder zu aktivieren ziehen Sie den Schlüssel ab und stecken ihn anschließend wieder rein. Ihr Scooter ist jetzt wieder fahrbereit.

2. Hebel zum Fahren des Scooters

3. Hupe

4. **Blinker** links (auf der linken Seite), Blinker rechts (auf der rechten Seite).

5. Lichtschalter

6. Statusanzeige für Licht und Blinker

7. Batterieanzeige:

Angebracht in der Mitte der Konsole. Wenn Ihr Scooter angeschaltet ist, bewegt sich die Nadel der Anzeige von dem linken roten Bereich auf den grünen Bereich zu und zeigt Ihnen damit den Stand Ihrer Batterie.

Je mehr Batterie verbraucht wird, desto mehr wird die Nadel auf rot zu gehen und Ihnen damit den genauen Batteriestand aufzeigen.

Wenn die Nadel ganz rechts steht, sind die Batterien voll aufgeladen.

Wenn sich die Nadel auf rot zu bewegt, haben Sie immer noch eine Reserve.

Wenn die Nadel auf rot steht, sind Ihre Batterien fast leer und müssen aufgeladen werden.

Sie haben jetzt nur noch etwa eine halbe Stunde auf flachem, glatten Gehweg. Dies sollte allerdings nicht regelmäßig gemacht werden, da dies die Lebensdauer Ihrer Batterie erheblich verringert.



8. Geschwindigkeitseinstellung:

Dieses bietet Ihnen die eine Wahl der gewünschten Geschwindigkeit im Vorfeld. Die Wahl ist proportional zur Geschwindigkeit und kann zwischen schnell (Abb. einer Schildkröte) und langsam (Abb. eines Hasen) eingestellt werden. Drehen Sie den Wahlknopf zum sanften Betrieb gegen den Uhrzeigersinn auf Minimum und im Uhrzeigersinn auf Maximal um Ihre Geschwindigkeit zu erhöhen.

Bemerkung: Bei dem Versuch über Bordsteinanten oder Abhänge zu fahren, müssen Sie die Geschwindigkeit höher einstellen. Bedenken Sie je höher die Zahl, auf die Sie die Geschwindigkeit einstellen, desto höher die Geschwindigkeit.

9. Lichtanzeige:

Wenn Sie Ihren Scooter einschalten, bleibt das grüne Licht konstant an. Die Lichtanzeige ist mit einem hochmodernen Prüfsystem, welches Fehler, die in der Hauptgeschwindigkeitssteuerung oder im elektronischen Fahrsystems des Scooters vorkommen können, anzeigen. Zum Beispiel wenn die Batterie geringer wird, blinkt die Lichtanzeige einmal pro Sekunde. Das bedeutet, dass die Batterie wieder aufgeladen werden muss.

Wenn Sie feststellen, dass das Licht zweimal in der Sekunde blinkt, teilt Ihnen das mit, dass die Batterie zu schwach ist und Sie bei der nächsten Gelegenheit anhalten müssen.

Ihre Lichtanzeige hat 9 ähnlich blinkende Lichtsignale. Die Bedeutung dieser finden Sie unter Fehlermeldungen im hinteren Teil dieses Handbuchs.

10. Warnblinker

11. Kippschalter für zwei Grundgeschwindigkeiten

„0“= langsame Fahrstufe
„1“= schnelle Fahrstufe

12. Aufladeanschluss:

Dieser ist mit einem Schutzdeckel verschlossen. Versuchen Sie nicht, diesen hochzuheben, da er nach unten geschoben (gegen den Uhrzeigersinn) werden muss, um ihn zu benutzen.

13. Universalhaken für z.B. Taschen, Einkaufstüten, etc.

14. Getränkehalter (Abb. 6)



15. Handbedienungshebel (Abb. 8-9)

Angebracht zwischen den Lenkstangengriffen. Ihre Geschwindigkeit für Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen wird hier gesteuert.

Der rechte Hebel bewegt den Scooter vorwärts und steuert auch die Geschwindigkeit je nach angewandtem Druck. (Abb 8)

Der linke Hebel bewegt Ihren Scooter rückwärts und kontrolliert die Geschwindigkeit je nach angewandtem Druck. (Abb. 9)

Der Hebel geht, wenn man ihn los lässt, in die Ausgangsposition zurück und Sie werden behutsam anhalten.

Sie werden bemerken, dass sie eine Umkehrung dieses Vorgangs erreichen werden, wenn Sie die Hebel mit den Daumen zurückziehen.

Ihr Drive Medical-Händler kann Ihren Scooter so programmieren, dass er auch nur mit der linken Hand leicht zu benutzen ist und nur mit den Daumen betrieben werden muss, anstatt mit den Griffen.

Einstellen der Steuerung

Die Steuerung ist werkseitig auf Standardwerte eingestellt, welche die meisten Bedürfnisse abdecken. Die Steuerung kann aber auch individuell programmiert werden.

Achtung:

Die Fahreigenschaften des Rollstuhls dürfen nicht derart verändert werden, dass sie für den Benutzer oder auch deren Umgebung zu einer Gefahr werden. (Geschwindigkeit, Beschleunigung und Bremsverzögerung ist an die Fähigkeiten des Benutzers anzupassen).

Die Steuerung kann nur durch unser Fachpersonal programmiert werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Drive Medical-Händler.

Vorsicht:

Wenn Sie kein ausgebildeter Fahrer eines motorbetriebenen Fahrzeuges sind, empfehlen wir dringend, dass Sie zuerst auf offener, sicherer Fläche ohne Verkehr und mit jemandem, der Ihnen helfen kann, üben.

Freilauf Ihres Scooters

Sollten Sie in bestimmten Situationen einen Freilauf Ihres Scooters wünschen, müssen Sie die Bremsen entriegeln. Im Freilauf ist der Scooter leicht zu schieben. Die elektromechanische Bremse ist dann außer Funktion!!

- Drücken bzw. Ziehen Sie den Entriegelungshebel zunächst in Richtung Boden. (Abb. 9)
- Anschließend ziehen Sie den Hebel zu sich heran. (Abb. 9)
- Mit einem kleinen Ruck spüren Sie, dass die Antriebe nun entriegelt sind

Bemerkungen: Schalten Sie NIEMALS auf Freilauf an Abhängen. Wenn der Freilauf eingeschaltet ist, ist die automatische Motorbremse deaktiviert.

Aus Sicherheitsgründen können Sie nicht mit Motorantrieb fahren, wenn die Freilauffunktion aktiviert ist.



Fahrpraxis

Einsteigen

Für Ihre erste Fahrt sollten Sie auf einer ebenen Fläche das erste Mal in Ihren Scooter einsteigen.

Das Fahrzeug sollte ausgeschaltet sein, bevor Sie Platz nehmen.

Stecken Sie den Zündschlüssel ins Schloss.

Als nächstes drehen Sie die Geschwindigkeitseinstellung auf niedrig. (Jetzt bewegt sich die Nadel, die den Batteriestand anzeigt und das grüne Licht leuchtet auf). Drücken Sie den rechten Daumenhebel, um sich vorwärts zu bewegen. Um anzuhalten, lassen Sie diesen Schalter einfach los, damit werden die Bremsen automatisch aktiviert.

Vorsicht:

Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihren Daumen nicht auf dem vorwärts/rückwärts Hebel haben, wenn Sie Ihren Scooter anlassen. Das würde zu einer Fehleranzeige Ihres Scooters führen. Schalten Sie ihn dann aus, und wieder an, um diesen Fehler zu beheben.

Bemerkung: Wenn Ihr Scooter für Linkshänder programmiert wurde, dann würde sich dieser Vorgang umkehren (d. h. Drücken Sie den linken Daumenhebel für vorwärts und die rechte für rückwärts).

Aussteigen

Schalten Sie Ihren Scooter erst aus, bevor Sie aussteigen. Steigen Sie nur auf ebenen Flächen von Ihrem Scooter.

In der Öffentlichkeit Parken:

Wenn Sie Ihren Scooter parken und zurücklassen müssen, ziehen Sie einfach den Zündschlüssel ab. Damit bleiben die Bremsen an und Ihr Scooter ist nur noch sehr schwer beweglich. Das Beste ist, diesen unter Aufsicht (z. B. ein Verkäufer in einem Laden etc.) zu lassen. Des Weiteren sollten Sie Ihre Seriennummer und das Kaufdatum notiert haben.

Ihre Seriennummer befindet sich am Boden Ihres Sitzplatzes!

Einfaches Fahren

Setzen Sie sich richtig auf Ihren Scooter. Für Ihre erste Fahrt sollte die Geschwindigkeitseinstellung niedrig sein. Wenn Ihnen der Umgang mit Ihrem Fahrzeug vertrauter ist, können Sie die Geschwindigkeit erhöhen. Drücken Sie langsam auf die Daumenhebel, wie bereits vorher beschrieben. Beschleunigen Sie jetzt behutsam. Lösen Sie den Hebel und halten behutsam an. Üben Sie diese beiden Vorgänge, um sich daran zu gewöhnen.

Steuern ist einfach und logisch, in dem Sie Ihre Lenkstange in die Richtung bewegen, in die Sie fahren möchten. Lassen Sie viel Abstand, wenn Sie einen Kreis fahren, damit die Hinterräder dem Pfad der Vorderräder folgen können und nicht geschnitten werden.

Wenn Sie an der Bordsteinkante zu knapp aufkommen, kann es passieren, dass ein Rad zurückdreht und damit ein Stabilitätsproblem verursacht. Vermeiden Sie das zu jeder Zeit, indem Sie einen übergroßen Bogen an das Hindernis fahren.

Wenn Sie in einem engen Raum steuern müssen, z. B. wenn Sie durch ein Tür fahren oder herumdrehen müssen, halten Sie an und drehen Sie die Lenkstange in die Richtung, in die Sie wollen, dann beschleunigen Sie ganz langsam.

Beim Rückwärtsfahren bedarf es Aufmerksamkeit. Stellen Sie sicher, dass Ihre Geschwindigkeit auf Niedrig steht, bevor Sie rückwärts fahren. Drücken Sie den linken Rückwärts- hebel. Bedenken Sie bitte, dass Sie beim Rückwärtsfahren in die entgegengesetzte Richtung steuern müssen. Hier ist Übung gefragt, auch wieder auf offener Fläche. Bitte beachten Sie aus Sicherheitsgründen, dass die Rückwärtsgeschwindigkeit nur die Hälfte der Vorwärts- geschwindigkeit betragen sollte.

Bedenken Sie bitte: Wenn es eine enge Kurve ist, drehen Sie zuerst ihr Lenkgrad bevor Sie beschleunigen. Machen Sie immer große Bogen um Ecken und Hindernisse anzufahren, bitte fahren Sie langsam und mit Sorgfalt.

Fahren durch enge Räume

Wenn Sie anfangen Ihren Scooter zu nutzen, treffen Sie auf Hindernisse, bei denen es einige Übung braucht, um sanft über diese hinweg- zukommen.

Hier sind einige allgemeine Probleme mit Tipps, wie sie schnell gelöst werden können. Bald werden Sie mit Leichtigkeit durch Tore, Rampen rauf und runter und über Bordsteinkanten, durch Kies und Gras fahren können, wenn Sie diese Tipps befolgen.

Warnung:

Ziehen Sie den Zündschlüssel nicht während der Fahrt ab. Wenn Sie dies nicht beachten, kann es zu irreparablen Schäden an der Hauptelektronik der Geschwindigkeitssteuerung oder des Getriebes kommen. Verlangsamen Sie Ihren Scooter erst in Standposition, bevor Sie Ihren Scooter ausschalten.

Fahren durch Türen

Nähern Sie sich einer unbekanntem Tür langsam und schätzen Sie sie ein. Hat sie einen Knopf oder eine Klinke. Öffnet sie sich in Ihre Richtung oder in die andere? Lassen Sie den Scooter die Arbeit für Sie machen. Sie brauchen sich nicht anzustrengen.

Halten Sie den Knopf oder die Klinke mit einer Hand und beschleunigen Sie mit der anderen. (Bedenken Sie, dass Sie mit dem linken Daumen den Gashebel in Ihre Richtung bewegen, um vorwärts fahren zu können.) Wenn sich die Tür von selbst schließt, können Sie hindurch fahren und die Tür hinter sich zugehen lassen, wenn Sie schnell genug sind. Wenn nicht, halten Sie an, wenn Sie durch die Tür gefahren sind und schließen Sie diese.

Wenn sich die Tür in Ihre Richtung öffnet, halten Sie den Knopf oder die Klinke mit einer Hand und betätigen Sie langsam den Rückwärtsgang. Wenn die Tür weit genug offen ist, fahren Sie schnell hindurch und bleiben mit der Hand solange am Türgriff bis der Scooter hindurch ist. Das ist einfach zu handhaben, Übung macht den Meister. Bedenken Sie, Ihr Scooter kann die Arbeit für Sie machen, ohne dass Sie sich anstrengen müssen.

Fahren auf Rampen

Immer mehr Gebäude haben Rollstuhlrampen. Manche haben einen Richtungswechsel in der Mitte und hier wird ein enges Steuern verlangt. Machen sie einen weiten Bogen mit Ihren Vorderrädern um schwierige Ecken, damit Ihre Hinterräder nicht an der Ecke hängen bleiben.

Wenn Sie bergauf anhalten, sind Sie durch die automatische Bremse abgesichert. Um wieder anzufahren, drücken Sie einfach den Vorwärtshel, damit wird die Bremse gelöst und Sie bewegen sich wieder.

Wenn Sie eine Rampe hinunterfahren, halten Sie die Geschwindigkeit niedrig. Damit können Sie sicher hinunterfahren. Wenn Sie vollständig anhalten möchten, lassen Sie den Steuerhebel los und Sie kommen behutsam zum Stehen.

Fahren über Gras, Kies und Gefälle

Ihr Scooter arbeitet hervorragend auf Gras, Kies und Steigungen. Aber Sie dürfen die hier angegebenen Parameter nicht überschreiten. Beachten Sie bitte die Sicherheitsrichtlinien. Sicherheit muss an erster Stelle stehen. Vermeiden Sie unsichere Situationen.

Fahren Sie ruhig über Rasenflächen und Parkflächen, vermeiden Sie jedoch ungepflegtes Gras.

Kies, wie er auf Einfahrten oder Straßen benutzt wird, kann ein paar Probleme hervorrufen. Lockerer tiefer Kies sollte vermieden werden, so auch lockerer Sand.

Vorsicht:

Wegen der Leistung Ihres Scooters ist es möglich bergauf zu fahren. Aber der maximale Steigungswinkel ist aus Sicherheitsgründen 10°. Ihr Scooter muss voll leistungsfähig sein, bevor Sie bergauf fahren.

Versuchen Sie nicht, Ihren Scooter außerhalb seiner festgelegten Bestimmungen zu nutzen. Beachten Sie auch das Wetter. Die Reifen können auf nassem Untergrund rutschen. Fahren Sie nicht durch tiefes Gewässer! Lassen Sie Ihren Scooter nicht in starkem Regen (z. B. in einem Gewitter) stehen.

Versuchen Sie nicht, zu drehen, wenn Sie einen Bordstein hochfahren. Drehen Sie nur, wenn alle Reifen auf dem Gehweg oder wieder unten sind. Wenn Sie dies nicht beachten, besteht die Gefahr, dass Ihr Fahrzeug instabil wird und umkippt.

Lehnen Sie sich immer nach vorne, wenn sie auf einen Bordstein fahren. Damit können Sie höhere Bordsteine hochfahren und ein abrutschen der Hinterräder vermeiden.

Bitte beachten Sie:

Die hintere Stabilität Ihres Scooters hängt von mehreren Dingen, die Sie bedenken sollten, bevor Sie versuchen steil bergauf oder über ein Hindernis zu fahren, ab:

- a) Ihrer Größe,
- b) des Winkels Ihrer Rückenlehne,
- c) Ihrem Gewicht und
- d) des Winkels des Abhangs oder der Höhe des Hindernisses.

All diese Merkmale können die hintere Stabilität beeinflussen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob sie über das Hindernis hinweg kommen, müssen Sie zuerst an Ihre Sicherheit denken.

Zerlegen des Scooter



Ob es Urlaub ist, ein Ausflug, um Ihre Familie oder Freunde zu besuchen oder eine Einkaufsfahrt, Ihren Scooter können Sie jederzeit mitnehmen. Um Ihren Scooter in einem passenden Auto mitnehmen zu können, befolgen Sie diese einfache Anleitung. Dieser Vorgang kann schnell und ohne Werkzeug durchgeführt werden.

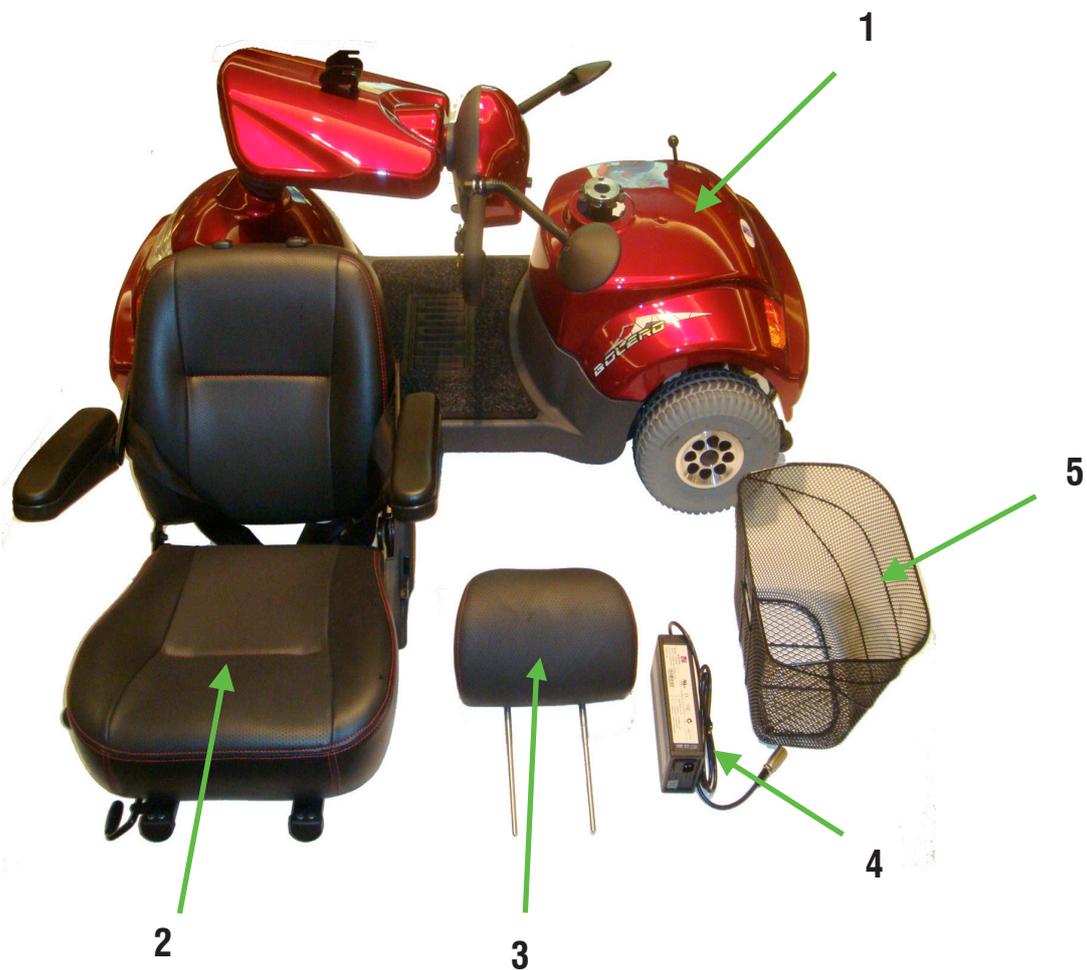
Fahren Sie Ihren Scooter nahe an das Fahrzeug, das beladen werden soll, heran. Hierfür brauchen Sie ggf. ein wenig Hilfe, um die Komponenten einladen zu können, wenn Ihr Scooter zerlegt ist.

1. Schalten Sie Ihren Scooter aus.
2. Lösen Sie den Knopf (Abb. 1), mit dem Sie den Sitz festmachen und ziehen sie den Sitz aus der Sattelstütze (Abb. 2)
3. Heben Sie das Plastikgehäuse hoch, entfernen Sie die Sitzstütze (Abb. 3) und legen sie diese an einen sicheren Ort, damit sie nicht verkratzt wird.
4. Lösen Sie die Batterien, indem Sie den Seitenriegel lösen und sie behutsam herausnehmen (Abb. 4). Die Anschlüsse sind codiert und können nur auf eine Art wieder verbunden werden. Beim Zusammenbau kein Gewalt anwenden.
5. Heben Sie die Batterien behutsam an den vorgesehenen schwarzen Bändern hoch und legen Sie sie auf einen festen, sicheren Platz. Ihre Batterien sind versiegelt und können nicht auslaufen, wenn sie umfallen

Vorsicht: Legen Sie keine Metallteile auf die Öffnungen der Batterien.

Achtung: Kurzschluss. Die Anschlüsse sollten zu jeder Zeit mit dem Gummischutz abgedeckt sein.

6. Jetzt können Sie ggf. die Hauptabdeckung wieder anbringen, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.
7. Lockern Sie den Lenksäulenverschlusshebel (Abb. 5), ziehen Sie die Lenksäule hoch bis sie sich aus der Kerbe löst und falten Sie sie behutsam nach unten bis sie auf dem Trittbrett liegt. (Abb. 6)



- 1. Die Hauptabdeckung
- 2. Der Sitz
- 3. Das Fahrgestell

- 4. Die Batterien
- 5. Der Korb

Bemerkung: Körbe und anderes Zubehör müssen vor der Demontage abgenommen worden sein. Jetzt können Sie Ihren Scooter in Ihr Auto laden.

Beachten Sie: Schützen Sie Ihre Kleidung, wenn Sie die Scooterteile hochheben. Einige Komponenten können Schmieröle auf ihren Oberflächen haben.

Bedenken Sie die beste Position, abhängig von der Art des Autos, um ihre Scooterteile zu verstauen. Damit die Teile nicht aneinander reiben, kann man eine alte Decke dazwischenlegen.

Es wäre gut, wenn Sie die Batterien so verstauen könnten, dass diese nicht umfallen und ggf. Metallteile berühren. Ihr Scooter erhöht die Traglast Ihres Autos, bedenken Sie also bitte, dass Sie Ihren Fahrstil dieser Bedingung anpassen.

Vorsicht: Das Gehäuse Ihres Scooters ist nicht zum hochheben geeignet. Benutzen Sie nur das feste Fahrgestell.

Zusammenbau des Scooter

Sobald Sie Ihr Ziel erreicht haben, ist Ihr Scooter wieder leicht zusammenzubauen. Folgen sie einfach der vorherigen Anleitung in Umkehrfolge und beachten Sie dabei das Folgende:

1. Bringen Sie die Lenksäule in die von Ihnen gewünschte Position und lassen Sie sie in die betreffende Kerbe einrasten.
2. Machen Sie den Lenksäulenverschluss fest.
3. Stellen Sie die Batterien in das Batteriefach und machen sie die Verbindungen fest. Zwingen Sie diese nicht zusammen, es ist möglich, dass Sie die Verbindungen vertauscht haben. Beachten Sie die passenden Kerben.
4. Setzen Sie die Hauptabdeckung wieder ein und sichern Sie sie an den dafür bestimmten Kerben.
5. Installieren Sie den Sitz in der Sitzstütze und beachten Sie, dass der Sitz einrastet und sich nicht drehen kann.
6. Drehen Sie den Sitzstützenknopf fest.

Jetzt können Sie die Fahrfunktion Ihres Scooters ausprobieren. Fährt Ihr Scooter richtig vorwärts und rückwärts? Wenn sich das Fahrzeug nicht fahren lässt, haben Sie möglicherweise die Batterien nicht richtig angeschlossen.

Wichtige Bemerkung: Ihr Scooter wurde nur zur Benutzung auf dem Gehweg entworfen, es ist kein Ersatz für einen Sitz in einem beweglichen Fahrzeug.

Batterien und deren Aufladung

Aufladen der Batterien: Ihr Scooter hat für einen kleinen Scooter eine große Leistung. Wenn der Scooter ständig bei voller Leistung betrieben werden soll, muss dafür gesorgt werden, dass die Batterien immer ihre volle Leistung haben. Nächtliches Aufladen, nach Benutzung, wird Ihnen helfen, diesen ein längeres Leben zu geben und sicherstellen, dass Ihr Scooter immer betriebsbereit ist, wenn Sie ihn brauchen.

Batterien:

Ihr Scooter ist ausgestattet mit zwei versiegelten wartungsfreien Batterien, speziell für hohe Leistung entworfen. Das bedeutet, dass Sie sich nicht um das Nachfüllen von Zellen sorgen müssen.

Vorsicht:

Versuchen Sie nicht die Sicherheitsventile, die auf der oberen Seite der Batterie angebracht sind, zu entfernen.

Ihre Scooter Batterien sind praktisch wartungsfrei, weil die Batterieflüssigkeit (Akkumulatorsäure) in einer speziellen Form bewegungsunfähig gemacht wurde und auch nicht auslaufen kann, auch dann nicht, wenn sie versehentlich umfällt. Weil die Batterien versiegelt sind, werden Sie bei einem Transport in einem Flugzeug durchaus zugelassen. Bitte setzen Sie sich mit der transportierenden Firma im Vorfeld in Verbindung, da diese eine vorhergehende Information brauchen.

Beachten Sie bitte:

Jedes Transportunternehmen behält sich das Recht vor, Dinge, die unter „gefährliche Fracht“ fallen, nicht zu transportieren. Drive Medical kann für deren letztendliche Entscheidung nicht verantwortlich gemacht werden.

Batterieaufladegerät:

Das Aufladegerät ist speziell für Ihren Scooter entworfen. Deshalb ist es nicht für andere Geräte gedacht. Benutzen Sie nur dieses Aufladegerät für Ihren Scooter, da andere Aufladegeräte ggf. Schäden hervorrufen könnten und die Garantie somit verfällt.

Aufladen der Batterien:

Ihre Batterie muss aufgeladen werden, wenn die Nadel in der Batterieanzeige auf der Lenksäule entweder ganz links im grünen Bereich oder in den roten Bereich geht. Grün bedeutet vollständig bis halb aufgeladen, wenn sich die Nadel ganz nach links in den grünen Bereich bewegt. Rot bedeutet, dass die Batterien weniger als die Hälfte aufgeladen sind.

Bemerkung: Die Batterien sind länger haltbar, wenn sie aufgeladen werden, sobald die Nadel sich am Anfang des roten Sektors bewegt.

Um die Batterien aufzuladen, befolgen Sie diese einfachen Schritte:

1. Fahren Sie Ihren Scooter an eine Steckdose und schalten Sie ihn aus (Ziehen Sie den Zündschlüssel ab).
2. Schieben Sie den Aufladebuchse auf (Abb. 1)
3. Stecken Sie die XLR Verbindung des Aufladegerätes in die Aufladebuchse (Abb. 2).
4. Stecken Sie den Standard-Wechselstromstecker des Aufladegerätes in eine passende Steckdose (Abb. 3) und stellen Sie den I/O Schalter auf „ON“ (Abb. 5). Die beiden LEDs (rot und gelb) sollten jetzt aufleuchten und Sie hören jetzt auch das Gebläse des Aufladegerätes wenn er angeschaltet ist. Ihre Batterien sind vollständig aufgeladen, wenn die LED-Anzeige von gelb nach grün wechselt.
5. Abhängig von der Menge, in der die Batterien aufgeladen werden müssen, beträgt die Aufladezeit zwischen 2 und 8 Stunden. Beachten Sie bitte, dass es länger dauern kann, je älter die Batterien sind, auch wenn der Scooter nach 8 Stunden als betriebsbereit gilt. Während Zeiten, in denen der Scooter nicht oder wenig benutzt wird (ggf. im Winter), wäre es gut, die Batterien einmal im Monat aufzuladen.

Sie werden bemerken, dass die Entfernung die Ihr Scooter fahren kann, sich über die ersten paar Wochen langsam steigert, da die Batterien dann ihre optimale Leistung nach ca. 12 mal entladen und wieder aufladen erreichen.

Warnung:

1. Während die Batterien aufladen, rauchen Sie nicht und benutzen kein offenes Feuer.
2. Benutzen Sie kein Verlängerungskabel, es sei denn es ist absolut notwendig. Die Benutzung eines unpassenden Verlängerungskabel kann zu Feuer oder elektrischen Schlägen führen.
3. Benutzen Sie das Aufladegerät nicht, wenn es einen schweren Schlag bekommen hat, fallen gelassen oder auf andere Art misshandelt wurde. Bringen Sie es zu einem qualifizierten Techniker.
4. Brechen Sie das Ladegerät nicht auf. Damit verfällt die Garantie.
5. Schalten Sie das Ladegerät nicht ab, ziehen Sie den Stecker nicht aus der Steckdose und unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht bis dieser beendet ist. Prüfen Sie zuerst, ob das Anzeigelicht grün ist, bevor sie den Stecker ziehen.

Wenn Sie diese Anleitungen nicht beachten, kann es zur Überladung der Batterien kommen.



Ein Leitfaden für sichere und langlebige Batterien:

1. Um die Langlebigkeit Ihrer Batterien zu erhalten, sollten diese nach Benutzung wieder aufgeladen werden. Am Besten über Nacht.
2. Wenn Ihr Scooter über längere Dauer nicht benutzt wird, sollten die Batterien einmal im Monat aufgeladen werden. Hinterlassen Sie Ihre Batterien nie in entlademem Zustand. Das ist vor allem für versiegelte Batterien wie die in Ihrem Scooter wichtig.
3. Wenn Ihr Scooter für einige Zeit gelagert wird, laden Sie zuerst die Batterien, bevor Sie das Fahrzeug benutzen.
4. Prüfen Sie alle 6 Monate die Verbindungen an Ihren Batterien, achten Sie darauf, dass diese sauber und fest sind.
5. Die Garantie für die Batterien ist vom Originalhersteller begrenzt und ist gebunden an eine Abnutzungs-klausel. Batteriefehler aufgrund Defekten in der Herstellung kommen normalerweise innerhalb der ersten 2 Monate zum Vorschein. Jeder langsame Verschleiß steht normalerweise im Zusammenhang mit Abnutzung, Misshandlung oder versehentlicher Beschädigung und ist nicht in der Garantie des Herstellers beinhaltet.

Ihr Scooter, wie jede andere elektromechanische Fahrzeug, profitiert von regelmäßigem Kundendienst bei Ihrem Drive Medical-Händler. Auch Sie können helfen, Ihr Fahrzeug in Topkondition zu erhalten, indem sie die einfachen folgenden Richtlinien befolgen. Einmal jährlich sollten Sie Ihren Scooter von einem autorisierten Servicepartner überprüfen lassen, der alle notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführt.

Vorsicht:

Nur qualifizierte Techniker sollten den Kundendienst vornehmen.

Sitzpolster:

Ein feuchtes Tuch und ein bisschen Seife lässt Ihren Sitz und die Rückenlehne immer gut aussehen. Benutzen Sie keine aggressiven Putzmittel, da diese die Beschichtung schädigen könnten. Die Polsterung ist mit 40°C warmen Wasser abwaschbar und mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln desinfizierbar. Ultraviolett Licht kann die Lebensdauer des Polsterbeschichtungsmaterials auch einschränken. Das ist ein normaler Alterungsprozess und fällt nicht in die Garantie.

Das Gehäuse:

Das Gehäuse Ihres Scooters kann leicht mit sauberem Seifenwasser abgewaschen werden. Autopoliermittel kann benutzt werden, um die Farbe in guter Kondition zu erhalten. Benutzen Sie auch hier keine aggressiven Reinigungsmittel, da sonst die Farbe verblasst.

Vorsicht:

Spritzen Sie Ihren Scooter nicht mit einem Wasser-schlauch ab. Wasser könnte in die Elektronik laufen und somit Ihrem Fahrzeug irreparablen Schaden zufügen.

Lagern Sie Ihren Scooter NICHT in feuchten Bedingungen! Über längere Zeit kann das die Elektronik nachhaltig beschädigen.

Elektronik:

Kundendienst an der Fahrelektronik und dem Aufladegerät sollte nur von Ihrem Drive Medical-Händler vorgenommen werden. Diese Einheiten sind versiegelt und sollten nicht geöffnet werden. Bei aufgebrochenen Siegeln verfällt Ihre Garantie.

Fahren Sie Ihren Scooter NICHT in extremen Wetterkonditionen (wie z. B. starkem Regen).

Fahren Sie NICHT durch tiefere Gewässer. Das könnte die Hauptelektronik beschädigen.

Motorbremsen:

Wenn die Bremsen richtig funktionieren, können Sie Ihr Fahrzeug nicht schieben, wenn es ausgeschaltet oder angeschaltet, aber der Freilauf ausgeschaltet ist. Sollte es dennoch möglich sein, Ihr Fahrzeug zu schieben, sind Ihre Bremsen defekt. Bitte benutzen Sie den Scooter dann nicht und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Drive Medical-Händler auf.

Sicherheitsbemerkung:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir, dass Sie die Funktion Ihrer Bremsen vor Nutzung prüfen.

Bremsen während des Fahrens:

Wenn Sie Ihren Scooter fahren und den Gashebel loslassen sollte Ihr Scooter schnell langsamer werden. Sollten Sie eine Veränderung in diesem Vorgang, bzw. Ihr Fahrzeug nicht schnell langsamer werden, feststellen, benutzen Sie Ihr Fahrzeug bitte nicht und nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Drive Medical-Händler auf.

Reifen:

Prüfen Sie Ihre Reifen regelmäßig. Schauen Sie nach Anzeichen von Abnutzung, Schnitten und fremden Objekten im Material. Ihr Scooter ist mit Schaum gefüllten Reifen ausgerüstet und schließt damit das Aufpumpen aus.

Vorsicht:

Ihr Scooter hat geteilte Felgen. Entfernen Sie die Reifenbolzen NICHT.

Reifendruck: gibt es nicht.

Batterien: Ihre Batterien sollten immer gut aufgeladen sein (beachten Sie den Abschnitt über Batterieaufladung). Beachten Sie, dass Ihre Batterien sauber sind und in einem frostgeschützten Ort aufbewahrt werden. Die Batterieausgänge sollten verschlossen sein.

Wichtig:

Es ist nicht möglich, die Langlebigkeit Ihrer Batterien vorauszusagen. Der Grund hierfür ist die unterschiedliche Nutzung einer Batterie.

Einige Scooter Benutzer brauchen Ihren Scooter täglich über einen langen Zeitraum. Deshalb ist die Batterie nicht so langlebig (12 Monate oder weniger in manchen Fällen). Andere Scooter Nutzer brauchen Ihren Scooter weniger oft und damit nutzen sich die Batterien weniger ab. Diese Batterien haben ggf. dann eine längere Lebensdauer. (12 – 24 Monate oder länger).

Wenn Sie Ihre Batterien ersetzen müssen, bestehen Sie immer darauf, dass sie dem Standard des Scooters entsprechen. Sollten Sie Zweifel haben, fragen Sie Ihren Drive Medical.

Der Scooter ist für den Wiedereinsatz konzipiert. Bei der Weitergabe des E-Scooters denken Sie bitte daran sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben. Der E-Scooter muss durch einen autorisierte Fachhändler gereinigt, ggf. desinfiziert und komplett überprüft werden.

Problemlösungen

Fehlersuche

Wenn Ihr Scooter nicht starten sollte. Stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel steckt. Wenn das der Fall ist, funktioniert die Batterieanzeige. Wenn das grüne Licht einmal pro Sekunde blinkt, müssen Ihre Batterien wieder aufgeladen werden.

Sollte die Batterieanzeige nicht funktionieren, wenn der Schlüssel gesteckt ist, dann überprüfen Sie folgendes:

Stellen Sie fest, ob der Stecker des Aufladegerätes noch in der Steckdose steckt, das würde ein Losfahren verhindern.

Prüfen Sie die Batterieverbindungen (rot). Prüfen Sie die Batterieverbindungsanschlüsse.

Wenn die Batterieanzeige funktioniert und das grüne Licht aufblinkt und Ihr Scooter fährt nicht: Prüfen Sie die Fehlercodes. (siehe hinten im Handbuch)

Wenn Ihr Scooter sich nicht verlangsamt oder die Geschwindigkeitssteuerung nicht funktioniert:

Ziehen Sie den Schlüssel ab.

Informieren Sie Ihren autorisierten Drive Medical-Händler.

Vorsicht: Wenn Ihr Scooter aus irgendwelchen Gründen nicht langsamer wird, wenn Sie den Vorwärts/Rückwärts-Hebel losgelassen haben, schalten Sie Ihren Scooter mit dem Schlüssel auf „aus“. Die Bremse wird sofort aktiviert und Ihr Scooter hält an. Beachten Sie, dass Ihr Scooter sehr plötzlich anhält, stützen Sie sich auf der Lenkstange ab und setzen Sie sich auf dem Sitz zurück.

Vorsicht: Dieser Vorgang sollte nur in einem Notfall durchgeführt werden. Fortwährendes Durchführen dieses Vorgangs würde das Getriebe und die Motorbremsen schädigen. Informieren Sie Ihren Drive Medical-Händler, bevor Sie Ihren Scooter wieder benutzen.

Sollte Ihr Scooter aus irgendwelchen Gründen nicht richtig fahren oder ungewöhnliche Geräusche machen, benutzen Sie den Scooter nicht. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Drive Medical-Händler auf, dieser wird Ihnen Auskunft geben.

Wichtige Scooter Steuerungs-Informationen:

Allgemeine Beschreibung: Das Scooter-Kontroll-System beinhaltet eine hochmoderne Mikroprozessor-Ausführung. Es befindet sich unter dem Gehäuse Ihres Scooter. Die Scooter Steuerung beobachtet konstant die Scooter - Systeme, um einen sicheren, verlässlichen Betrieb zu gewährleisten.

Sicherheitsbestimmungen, die beobachtet werden, beinhalten:

- Vollständigkeit des Geschwindigkeitskontrollsystems
- Elektrische Spannung und Schaltkreise
- Motorspannung und Schaltkreise
- Sicherheitsweiterleitungsrelais.
- Batteriespannung

Wenn die Batteriespannung niedrig ist, wird die Anzeige, die zwischen der Steuerkonsole (ein grünes Licht zwischen der Anzeigenadel und dem Lichtschalter) langsam blinken, um anzuzeigen, dass die Batterien aufgeladen werden müssen. Wenn die Scootersteuerung einen Fehler entdeckt, blinkt das grüne Licht sehr schnell und zeigt mit der Anzahl des Aufblinkens die Art des Fehlers an.

Zur Sicherheit funktioniert die Steuerung nicht, wenn der Gashebel nicht auf neutral steht.

Wenn der Scooter angeschaltet ist, aber über eine bestimmte Zeit (etwa 15 Min.) nicht benutzt wird, stellt sich die Steuerung automatisch aus, um Batterie zu sparen. Sie hören dann drei Pfeiftöne, wenn sie sich ausstellt. Anstellen kann man dann wieder durch Ein-drücken des Schlüsselsteckers.

Wenn Sie rückwärts fahren, hören Sie einen Piepton. Das ist ein wichtiges Sicherheitsmerkmal, um Leute darauf aufmerksam zu machen, dass Sie die Richtung geändert haben.

Fehlerdiagnose

Fehler in der Hauptsteuerung sind selten. Die meisten Fehler in einem motorbetriebenen Fahrzeug sind verbunden mit der Verkabelung oder Fehlverbindungen aufgrund von schlechter Instandhaltung oder falscher Installation der Verbindungen, wenn Sie Ihren Scooter nach dem Transport in einem Auto wieder zusammenbauen. Wenn Ihr Scooter nicht funktioniert und das grüne Licht nicht aufleuchtet, prüfen Sie erst alle schon genannten Punkte unter Fehlerfindung.

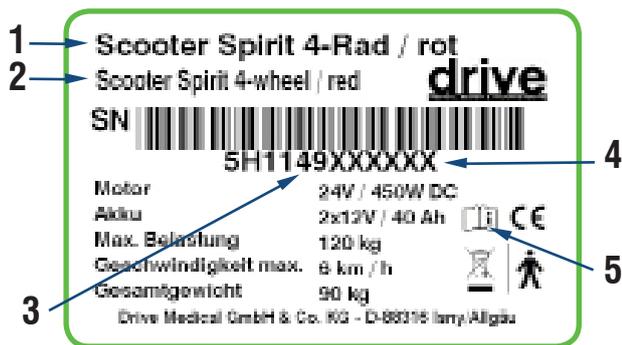
Wenn Ihr grünes Licht aufblinkt, ziehen Sie den Stecker ab und stecken den Schlüssel wieder rein, um zu prüfen, ob damit das Problem gelöst ist. Wenn das Licht weiterhin aufblinkt und Ihr Scooter nicht fährt, beachten Sie die Fehlercodes auf der folgenden Seite und suchen Sie die passende Beseitigung des Fehlers entsprechend Anweisung. Wenn Sie Zweifel haben, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Drive Medical-Händler, bei dem Sie den Scooter gekauft haben, auf.

Fehlercodes

Wenn Ihr grünes Licht auf der Steuerkonsole blinkt, beachten Sie die Fehlercodes:

Anzahl des Aufblinkens	Fehler	Beeinträchtigung des Scooters	Bemerkungen
1	Batterie muss aufgeladen werden	Fährt noch	Batterien gehen zu Ende, Laden Sie die Batterie so schnell es geht wieder auf.
2	Batteriespannung zu niedrig	Fahren blockiert	Batterie ist leer, laden Sie die Batterie wieder auf. Wenn der Scooter für eine kleine Weile ausgestellt wird, ist es möglich, dass die Batterie noch einmal für eine kurze Fahrt hält.
3	Batteriespannung zu hoch	Fahren blockiert	Batteriespannung ist zu hoch, wenn das Aufladegerät noch in der Steckdose steckt, ziehen Sie den Stecker oder drehen Sie den „Charge/Run“ auf Run. Scooters, die von RHINO angetrieben werden, laden ihre Batterie indem sie einen Abhang hinunterfahren oder verlangsamen. Überladen kann zu diesem Fehler führen. Schalten Sie den Scooter aus, dann wieder an.
4	Stromgrenze Unterbrechung	Fahren blockiert	Der Scooter hat zuviel Strom gezogen, möglicherweise, weil der Motor zu stark belastet, gesperrt oder überzogen wurde. Stellen Sie Ihren Scooter für ein paar Minuten aus, dann wieder an. Die Steuerung hat einen Kurzschluss entdeckt, prüfen Sie die Kabel und den Motor auf Kurzschluss. Nehmen Sie Verbindung mit Ihrem Händler auf.
5	Bremsenfehler	Fahren blockiert	Prüfen Sie, ob die Handbremse eingerastet ist. Die Spule oder die Verkabelung können defekt sein. Prüfen Sie auf Kurzschluss in der Handbremse, bzw. in der Verkabelung. Nehmen Sie Verbindung mit Ihrem Händler auf.
6	Gashebel nicht in Neutral, bei Einschalten	Fahren blockiert	Hier ist der Gashebel nicht auf Neutral gestellt, wenn Sie den Schlüssel drehen, stellen Sie den Gashebel auf Neutral und schalten Sie nochmal aus und wieder an. Der Gashebel muss ggf. neu eingestellt werden. Prüfen Sie die Verkabelung.
7	Speed Pot Fehler	Fahren blockiert	Der Gashebel oder dessen Verkabelung ist defekt. Prüfen Sie auf offene Schaltkreise oder Kurzschlüsse. Der Gashebel ist ggf. nicht richtig angeschlossen. Nehmen Sie Verbindung mit Ihrem Händler auf.
8	Motorspannung	Fahren blockiert	Der Motor oder dessen Verkabelung ist defekt. Prüfen Sie auf offene Schaltkreise oder Kurzschlüsse. Nehmen Sie Verbindung mit Ihrem Händler auf.
9	Andere Fehler	Fahren blockiert	Nehmen Sie Verbindung mit Ihrem Händler auf.

Typenschild



1. Produktname
2. Artikelnummer
3. Seriennummer
4. Produktionsdatum Jahr/Woche
5. Unbedingt Gebrauchsanweisung beachten !

Technische Daten

Gesamtlänge	1310 mm
Gesamtbreite	610 mm
Gesamthöhe	860 mm
Sitztiefe	430 mm
Sitzbreite	460 mm
Sitzhöhe	verstellbar
Rückenlehnenwinkel	-60° bis +45°
Wenderadius	1100 mm
Antriebsräder	Ø 260 x 85 mm; 4 bar
Lenkräder	Ø 260 x 85 mm; 4 bar
Gewicht m. Batterie	90 kg
Gewicht o. Batterie	69 kg
Max. Belastung	120 kg
Max. Geschwindigkeit	6 km/h
Reichweite	ca. 35 km
Steuerung	5 Amp
Motor	450 W
Batterien	36 Ah
Schutzart (Scooter)	IP X4
Fahrwerk	gefedert
Maximale Hindernishöhe	70 mm
Bodenfreiheit	100 mm
Steigfähigkeit	18 %
Ladegerät:	5 Amp

Drive Medical GmbH & Co. KG, behält sich das Recht Änderungen am Entwurf und den Spezifikationen ohne Vorhersage vorzunehmen.

Hersteller:
Drive Medical GmbH & Co. KG.
 Leutkircher Straße 44
 D-88316 Isny/Allgäu
 Germany
 info@drivemedical.de
 Tel: +49 7562 9724-0
 Fax: +49 7562 9724-25

drive

Ihr Fachhändler:

drive
mobil
www.drivemobil.de

Stand März 2013 – Irrtum und Änderungen vorbehalten

Drive Medical GmbH & Co. KG • Leutkircher Straße 44 • D-88316 Isny/Allgäu • Germany
info@drivemedical.de • www.drivemedical.de • Tel.: +49 7562 9724-0 • Fax: +49 7562 9724-25